

**Humanistische Union**

# **Republikanische Vesper: Das Menschenrecht auf Arbeit - eine Illusion?**

Mit uns diskutieren:

Otto Meyer (Publizist), Eckart Spoo und Sebastian Gerhardt

Seit Jahren kämpfen unsere regierenden Politiker gegen die Arbeitslosigkeit. Sie kämpfen und kämpfen. Ergebnis: Die Arbeitslosigkeit wächst und wächst. Unaufhaltsam?

Weil immer weniger Menschen erwerbstätig sind und vom Arbeitseinkommen Beiträge zahlen, geht der gesetzlichen Sozialversicherung das Geld aus; und immer mehr Leistungen für Alte, Kranke, Arbeitslose werden weg-"gespart". Unvermeidlich?

Arbeitslosigkeit macht nicht nur die einzelnen Betroffenen arm, sie demoralisiert und schädigt die ganze Gesellschaft; sinkende Massenkaukraft läßt die Wirtschaft stagnieren. Alternativlos?

Konzernmanager erhalten Millionen-Vergütungen dafür, dass sie möglichst viele Stellen streichen. Schicksalhaft? Kann man Arbeit und Geld vernünftig verteilen? Wie? Was tun?

Die Publizisten **Otto Meyer** und **Eckart Spoo** stellen ihre These zur Diskussion:

**Massenarbeitslosigkeit ist gewollt!**  
**Sie muss und kann überwunden werden!**  
**Glaube niemand, es gebe keine Alternative!**

**Sebastian Gerhardt**, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Haus der Demokratie, leitet die Diskussion.

Zur Vesper gibt es Brot und Käse, Wasser und Wein.

So finden Sie zu uns:

Haus der Demokratie und Menschenrechte

Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin-Prenzlauer Berg

Tram M4, Haltestelle "Am Friedrichshain" (zwei Stationen vom Alexanderplatz) oder Bus 200, 240

---

<https://berlin.humanistische-union.de/veranstaltungen/2006/republikanische-vesper-das-menschenrecht-auf-arbeit-eine-illusion/>

Abgerufen am: 09.02.2023